

Best.-Nr.	Farb-Nr.
501 weiß	10
508 grau	15
502 anthrazit	66

Sopro FEP FugenEpoxi



- zum Verfugen von keramischen Belagsbaustoffen
- beständig gegen aggressive Wässer, natürliche Fette und Chemikalien
- mechanisch hoch belastbar
- für Schwimmbäder
- innen und außen
- Wand und Boden



Anwendungsgebiete

Zum Verfugen von keramischen Belagsbaustoffen wie Steingutfliesen, Steinzeugfliesen und keramischen Formteilen, bei anstehenden aggressiven Wässern, z.B.:

- in Schwimmbädern mit Thermal-, Mineral-, Sole- und Seewasser,
- in Brauereien, Weinkellereien, Keltereien und sonstigen Betrieben der Getränkeindustrie,
- in der Leder-, Papier-, Textil- und Pharmaindustrie,
- in Kläranlagen inkl. Abwasserreinigung und Neutralisationsanlagen,
- in zoologischen Gärten.

Chemikalien/Säuren:

- in Laboratorien, Räumen der chemischen Industrie und Batterieladeräumen.

natürlichen Fetten:

- in der fleisch- und fischverarbeitenden Industrie, in Großküchen und Küchen, Molkereien und Käsereien.

hohen Belastungen und Spülwirkungen:

- in Wellenbädern, in industriellen Waschanlagen und in Wasserreservoirs von industriellen Abwässern,
- auf Balkonen,
- auf Terrassen.

Auch zum Verkleben geeignet. Insbesondere, wenn eine Farbgleichheit zwischen Klebe- und Fugenmörtel bei der Verwendung von Glas-, Porzellan- und Kleinmosaik notwendig ist.

ca. 50 Minuten bei +20°C, ca. 40 Minuten bei +30°C

Verarbeitungszeit/ Topfzeit

Erhärtungszeit

+20°C: nach ca. 16 Stunden begehbar, nach ca. 7 Tagen voll chemisch belastbar
+10°C: nach ca. 24 Stunden begehbar, nach ca. 14 Tagen voll chemisch belastbar

Verarbeitungs- temperatur

ab +10°C verarbeitbar als Fugenmörtel
ab +15°C verarbeitbar als Klebstoff

Fugenbreite

1,5–12 mm

Mindestfugentiefe

2–3 mm

Verbrauch

Fugentiefe (mm) x Fugenbreite (mm) x Gesamtfugenlänge pro m² (m) x Dichte 1,6 =
ca. Verbrauch in g/m²

Werkzeuge

Langsam laufendes Rührgerät (Korb oder Quirl), Sopro Spezialfugscheibe, Polyesterschwamm (z.B. Scotch Brite), Sopro Viskose-Schwamm

Werkzeugreinigung

Verunreinigung der Werkzeuge in frischem Zustand, auch bei Dauerbetrieb, mit warmem Wasser reinigen

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken und frostfrei mind. 6 Monate lagerfähig

Lieferform

5 kg Eimer

Eigenschaften

Sopro FugenEpoxi ist ein zweikomponentiger, hoch beanspruchbarer Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis, RG nach DIN EN 13888, mit ständiger Qualitätsüberwachung. Er ist geschmeidig und sehr gut abwaschbar. Nach dem Aushärten ist er beständig gegen aggressive Wässer, natürliche Fette, Chemikalien (Beständigkeitstabelle beachten!), mechanische Belastungen, Frost-Tau-Wechsel und Temperaturen bis +60°C.

Vorbehandeln des Untergrundes

Das offene, ausgekrazte Fugennetz gründlich reinigen. Fugengrund und Fugenflanken müssen trocken und frei von Staub, Fett, Öl, Mörtel- und Klebstoffresten sein. Hohlräume unterhalb der Fliesen im Bereich des Fugengrundes sind zu vermeiden.

Beginn der Verfügarbeiten

Bei Verklebungen mit Sopro DünnbettEpoxi oder Sopro FließbettEpoxi frühestens nach ca. 24 Stunden, mit Sopro PU-Kleber nach der Aushärtung, mit mineralischen Mörteln nach Erhärtung und Austrocknung, jedoch frühestens nach ca. 24 Stunden mit der Verfügarbeit beginnen. Im Außenbereich nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Die angegebenen Zeiten sind abhängig von den Umgebungsbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit).

Verarbeitung

Die Komponente A gut aufrühren, die Komponente B zugeben und ca. 3 Minuten lang mit langsam drehendem Rührgerät ($n = 7/s$) homogen schlieren- und blasenfrei mischen. Ein Mischen von Hand ist nicht zu empfehlen.

Mischungsverhältnis für Teilmengen: 3 Gewichtsteile Komponente A : 1 Gewichtsteil Komponente B.

Den Fugenmörtel mit der Sopro Spezialfugscheibe dicht und tief in die Fugen einbringen. Überschüssiges Material abziehen. Materialreste ganzflächig mit wenig warmem Wasser und einem Reinigungs-Pad anemulgieren und mit dem Sopro Viskose-Schwamm abwaschen. Darauf achten, dass die Fugen nicht ausgewaschen werden. Es ist notwendig, die Fliesenflächen danach nochmals mit einem sauberen Sopro Viskose-Schwamm zu reinigen. Diesen häufiger in sauberem Wasser auswaschen.

Auf frischen Fugen darf kein Wasser stehen bleiben. Epoxischleier innerhalb von ca. 6 Stunden mit Sopro Epoxi-Schleier-entferner abreiben. Bei fachgerechter Verarbeitung wird eine geschlossene, glatte Oberfläche erzielt.

Bei höheren Temperaturen ist es ratsam, den ungemischten Fugenmörtel im Wasserbad zu kühlen. Keramische Belagsbaustoffe mit unglasierter oder rauher Oberfläche möglichst früh abwaschen, um Kunstharz- und Pigmentschleier zu entfernen. Mit dem Reinigen je nach Umgebungsbedingungen 1–5 Stunden warten, bis der Fugenmörtel ausreichend angezogen hat. Eine Probeverfugung wird empfohlen.

Entsorgung Abwaschwasser: Abwaschwasser in Fässer füllen und absetzen lassen. Das abgesetzte und ausgehärtete Epoxidharz kann anschließend als Bauschutt entsorgt werden.

Hinweis: Zur Sicherstellung einer hygienisch einwandfreien Qualität von Schwimmbeckenwasser ist das Wasser nach DIN 19643-1 (Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser) aufzubereiten und zu desinfizieren. Zur Vermeidung von Pilzbefall sind die Beläge jährlich einer Grundreinigung zu unterziehen, wobei ein kompletter Wasserwechsel vorzunehmen ist.

Prüfbescheide und Gutachten

Materialprüfanstalt Dresden: Fugenmörtel nach DIN EN 13888 – Mörtelart RG.
Materialprüfanstalt Dresden: Reaktionsharzklebstoff nach DIN EN 12004 – Klassifizierung R2T.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Komponente A

Gefahrenkennzeichnung: Xi reizend

Produkt enthält:

CAS-Nr.: 25068-38-6 Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze, Molgew. ≤ 700
CAS-Nr.: 9003-36-5 Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze, Molgew. ≤ 700
CAS-Nr.: 68609-97-2 C12/C14-Aliphatischer Glycidylether

Gefahrenhinweise (R-Sätze)

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 24 Berührung mit der Haut vermeiden
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen
S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Besondere Anweisungen einholen/
Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

Besondere Kennzeichnungen:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen.
Hinweise des Herstellers beachten.

Komponente B

Gefahrenkennzeichnung: Xi reizend

Produkt enthält:

CAS-Nr.: 2855-13-2 Isophorondiamin
CAS-Nr.: 112-24-3 Triethylentetramin

Gefahrenhinweise (R-Sätze)

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 24 Berührung mit der Haut vermeiden
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen
S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Besondere Kennzeichnungen:

Enthält Isophorondiamin und Triethylentetramin.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

GISCODE RE 1



Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
49525 Lengerich
Telefon +49 (0)5481 31-3 14
Telefax +49 (0)5481 31-4 14

Verkauf Mitte

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
49525 Lengerich
Telefon +49 (0)5481 31-4 17
Telefax +49 (0)5481 31-4 19

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0)611 1707-2 42
Telefax +49 (0)611 1707-2 50

Verkauf Export

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0)611 1707-2 39
Telefax +49 (0)611 1707-2 40

Verkauf Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Telefon +43 (0)7224 671 41-0
Telefax +43 (0)7224 671 81

Verkauf Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz:
C.F.L. Lohnerstrasse 26
CH-3645 Gwatt
Telefon +41 (0)33 3340040
Telefax +41 (0)33 3340041

Anwendungsberatung

Telefon +49 (0)611 1707-2 71
Telefon +49 (0)611 1707-2 75

Telefon +49 (0)611 1707-2 72
Telefon +49 (0)611 1707-2 76

Telefon +49 (0)611 1707-2 73
Telefon +49 (0)611 1707-2 77

Telefon +49 (0)611 1707-2 74
Telefax +49 (0)611 1707-2 80

www.sopro.com